



## **Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

zur Verarbeitungstätigkeit Veranstaltungsteilnehmende

Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 litera a DSGVO. Damit haben Sie zugestimmt, dass Ihre persönlichen Daten für die Zwecke des Fachdienstes Bürgerschaftliches Engagement, inForum, erfasst und verarbeitet werden.

Erfasst und verarbeitet werden die von Ihnen auf der Anmeldung angegeben Daten, das heißt Ihre Kontaktdaten wie Name, Anschrift, E-Mailadresse und Telefonnummer. Die Datenerfassung erfolgt ausschließlich für folgende Zwecke:

- organisatorisch (gegebenenfalls Möglichkeit der Information bei Ausfall oder Verschiebung der jeweiligen Veranstaltung, Zahlungserinnerung oder ähnliches)
- Information (zum Beispiel Zusendung von Informationen zu entsprechenden Veranstaltungen/zukünftigen Veranstaltungshinweisen, Einladungen)

Eine anderweitige Verwendung ihrer personenbezogenen Daten oder eine Übertragung der Daten gemäß Artikel 49 Absatz 1 a an Drittstaaten, die kein den Anforderungen der EU an den Datenschutz genügendes Schutzniveau bieten, findet nicht statt. Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten in Form der Anmeldung für ein Semester (April bis September oder Oktober bis März) auf. Anschließend werden die Formulare entsorgt. Eine weitere Speicherung erfolgt nicht.

Haben Sie bei der Anmeldung eine E-Mail-Adresse angegeben, nehmen wir diese mit Ihrem Namen in einen Verteiler auf. Hier erfolgt die Löschung Ihrer Daten, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen und keine Informationen mehr wünschen. Bei Veranstaltungen mit erfolgten Zahlungen (unter anderem Kulturfahrten) werden Ihre personenbezogenen Daten nach den rechtlichen Vorgaben gemäß § 257 Handelsgesetzbuch (HGB), § 147 Abgabenordnung (AO) sowie § 14 b Umsatzsteuergesetz (UStG) für die Dauer von zehn Jahren aufbewahrt.

Die Verantwortung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten liegt bei der Stadt Oldenburg, vertreten durch den Oberbürgermeister. Sie können Sie per E-Mail unter [servicecenter@stadt-oldenburg.de](mailto:servicecenter@stadt-oldenburg.de) beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter [datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de](mailto:datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de) beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, Behördliche Datenschutzbeauftragte, – persönlich –, 26105 Oldenburg kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.